Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. November 1862

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der l.f. Kreisstadt Steyr am 28. Novbr 1862

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Edelbauer, Eggendorfer, Engl, Franz Haller, Harazmüller, Dr. Compaß, Landsiedl, Lechner, Peteler, Reithmayr, Reschauer, Sandböck, Schwarz, Stigler, Vögerl und Werndl.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Amort, Bichler, Millner, Dr. Spängler entschuldiget, dann Degenfellner, Dr. Pierer und v. Schönthan.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungs-Protokoll vom 14. Novbr. 1862 wurde vorgelesen und genehmiget.

6486. Ueber Antrag des Vorsitzenden wegen Annahme des von Georg Scharerweger eingebrachten Offertes pto Bauholzlieferung wurde einstimmig beschlossen, daß das Amt resp. der Bürgermeister ermächtiget werde, mit dem Offerenten, mit dem Versuche auf Abminderung der beiden letzten Posten um 1 fl ÖW pr Stamm, den rechts- verbindlichen Akkord abzuschließen.

I. Section Referent Herr Gemeinderath Harazmüller.

6626. Im Monate Oktbr l.J. betrug die hierortige Bier Erzeugung		3265 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern		874 ¾ "
zusammen		4139 ¾ Eimer
die Ausfuhr der hiesigen Bräuer		1565 ¼ "
bleibt für den hiesigen Consumo		2574 ½ Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	242 fl 61 xr	
an Gemeindezuschlag	399 fl 4 1/2 xr ÖW	
entrichtet wurden.		

zur Kenntniß genommen.

6327. & 6414. Relationen wegen Auszalung von Feuerlösch-Prämien.
Dem Kassaamte zur Auszalung der entfallenden Prämien an die Betreffenden.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Reithmayr.

6175. Katarina Straßmayr verwitwete Pfründnerin um Bewilligung des Bezuges der von ihrem verstorbenen Manne Leopold Straßmayr bezogenen Pfründenhälfte.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath beschließe, daß der von Katharina Straßmayr nachgesuchte Bezug der ganzen bischöflichen Pfründe pr monatlich 5 fl 25 xr auf Grund des ihr auf Ableben ihres Mannes Leopold Straßmayr zugefallenen Verlassenschaftsvermögens nicht bewilliget werde.
Hierauf stellt Herr Vizebürgermeister Lechner den Gegen-Antrag:
Da nachgewiesen ist, daß der Bittstellerin aus der Verlassenschaft nach Leopold Straßmayr ein Vermögen von 697 fl 77 1/2 xr zugefallen ist, nach den Stiftbriefen aber eine Pfründe nur ganz armen und bedürftigen Bürgern zu verleihen oder zu belassen sei, so ist der Bittstellerin auch die bisher bezogene Hälfte der Bürgerpfründe zu entziehen. Es steht aber derselben frei, bei Verlautbarung einer anderweitigen Pfründe darum einzuschreiten.
Einhelliger Beschluß nach diesem Gegen-Antrage.

6393. Competenten Tabelle über die um Verleihung der erledigten Obmannsstelle im Bürgerspitale eingelangten Gesuche.
Antrag: Es sei die erledigte Stelle eines Obmannes im Bürgerspitale mit dem Genuße einer Bürgerpfründe von wochentlich 1 fl 5 xr nebst freier Wohnung und Beheitzung den Josef Füchsl vom 15 Dezbr 1862 angefangen zu verleihen.
Beschluß nach Antrag.

IV. Section Referent Herr Gemeinderath Amort, verhindert, für trägt vor Herr Gem. Rath Harazmüller.

6517. Franz Pfau und Josef Rainer, Rauchfangkehrermeister in Steyr um Sistirung des Gemeinderathsbeschlußes vom 14. Novbr. 1862 Z. 6158 wegen Zuweisung der Kaminfegerarbeiten für das Jahr 1863 an Josef Derfler.
Antrag: Die Gesuchsteller werden mit ihrem Ansuchen auf den ihnen zugestellten Gemeinderathsbeschluß vom 14. l.Mts Z. 6158 verwiesen und denselben bevorgelassen, für die im Novbr. 1862 geleisteten Kaminfegerarbeiten binnen 8 Tagen die bezüglichen Rechnungen im städtischen Amte abzugeben.
Einhellig nach dem Antrage.

A. Haller
Joh. Reitmayr Gemeinderath
Franz Karl Schriftführer